
Die Umwelt-Detektive

Modultyp	Projekte im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 10 bis 13 Jahren
Niveaustufe	A1+
Autorinnen	Dömők Szilvia, Thurzó Zsuzsa

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humánerőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinova oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Zug Klára

Idegen nyelvi lektorok: Csörgő Barbara, Uwe Pohl

Szakértő: Némethné Gálvölgyi Mária

Alkotószerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Grafikai munka: Walton Promotion Kft.

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Dömők Szilvia, Sárvári Tünde, Szalagyi Csilla, Thurzó Zsuzsa

Educatio Kht. 2008

1.1 LIEDTEXT – LIED VOM MÜLL

Ein Rekorder ohne Kabel – kommt auf den Müll.
Eine Kanne ohne Schnabel - kommt auf den Müll.
Eine ausgetrunk(e)ne Flasche – kommt auf den Müll
Eine unmoderne Tasche – kommt auf den Müll.

Refrain:

Wenn irgendeiner irgendetwas nicht mehr will,
Wirft er's auf den Müll, wirft er's auf den Müll.

2.

Eine leere Limo-Dose – kommt auf den Müll.
Eine ausgefranzte Hose – kommt auf den Müll.
Eine Puppe ohne Nase – kommt auf den Müll.
Ein zerriss(e)ner Kuschelhase kommt auf den Müll.

Refrain

3.

Eine leiernde Kassette – kommt auf den Müll.
Eine durchgeriss(e)ne Kette – kommt auf den Müll.
Eine einzelne Sandale kommt – auf den Müll.
Und vom Frühstücksei die Schale – kommt auf den Müll.

Refrain

1.1 LÜCKENTEXT – LIED VOM MÜLL

■ Bitte, hört euch das Lied an und füllt die Lücken im Text aus!

Ein Rekorder ohne Kabel – kommt auf den Müll.

Eine _____ ohne Schnabel – kommt auf den Müll.

Eine ausgetrunk(e)ne Flasche – kommt auf den Müll.

Eine unmoderne _____ – kommt auf den Müll.



Refrain

Wenn irgendeiner irgendetwas nicht mehr will,

Wirft er's auf den Müll, wirft er's auf den Müll.



2.

Eine leere Limodose – kommt auf den Müll.

Eine ausgefranste _____ – kommt auf den Müll.

Eine Puppe ohne _____ – kommt auf den Müll,

Ein zerrissener Kuschelhase – kommt auf den Müll.



Refrain

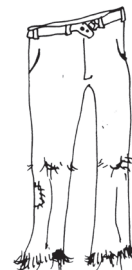
3.

Eine leiernde Kassette – kommt auf den Müll.

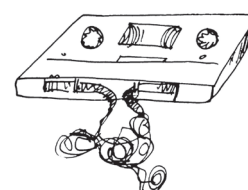
Eine durchgeriss(e)ne Kette – kommt auf den Müll.

Eine einzelne _____ – kommt auf den Müll.

Und vom _____-Ei die Schale – kommt auf den Müll.



Refrain



1.3 KOMMISSAR COLUMBO UND DIE MÜLLTONNEN

Eine internationale Bande fängt geschützte Tiere ein und verkauft sie an Sammler. Kommissar Colombo sucht die gefährlichen Kriminellen – auch in Ungarn.

Er verhört natürlich alle Leute. Er macht Notizen, Fotos und – geht wieder. Aber nachts, wenn alle schlafen, kommt der Kommissar zurück. Er guckt noch einmal in alle Mülltonnen vor den Häusern, sogar in den Container an der Straßenecke. Denn auch der Müll erzählt ihm viel über die Leute. In einer Tonne findet der Kommissar z. B. ein weggeworfenes Kuscheltier. Ja, ja – denkt Colombo. Das ist wahrscheinlich die Tonne von Familie Dobó. Die haben eine 5 Jahre alte Tochter, die noch in den Kindergarten geht. Aber halt! Hier sind auch 5 leere Konservendosen! Reste von Schweinefleisch, noch ganz frisch. Hat die Familie Dobó nicht erzählt, dass sie alle Vegetarier sind?! Hmm... Hier stimmt etwas nicht.

Neben Familie Dobó wohnt Familie Hajas.

Frau Hajas (41) ist Mathematik-Lehrerin in einem Gymnasium. Sie interessiert sich sehr für das Privatleben von Schauspielern und Stars. Herr Hajas (40) ist Profi-Volleyball-Spieler. Er gibt viel Geld für Kosmetikartikel (Rasierwasser, Deo, Cremes) aus. Wenn er kein Training hat, geht das Paar gern ins Kino. Herr und Frau Hajas haben 2 Kinder im Schulalter: Dani (11) und Dóri (10) – und ein 5 Monate altes Baby. Der Vater von Herrn Hajas, Opa Hajas (75) wohnt auch bei ihnen.

AUFGABE 1

Was denkt ihr, welche alten Kleidungsstücke, Speisereste, Verpackung- und Papiermüll hat Familie Hajas in die Mülltonne geworfen?

Begründet eure Meinung! Schreibt Sätze mit weil/denn/deshalb/also/nämlich.

1.
2.
3.
4.

AUFGABE 2

- a) Wie stellst du dir Opa Hajas vor? Ist er noch fit und aktiv oder oft krank, usw.?
- b) Wie sind wohl die Schulkinder Dani und Dóri? Welche Hobbys, Lieblingsfächer, Haustiere haben sie wohl?

Welche Sachen im Mülleimer von Familie Hajas zeigen die Eigenschaften und Gewohnheiten von Opa, Dani und Dóri?

Deine Sätze können beginnen mit: *Wahrscheinlich/vielleicht/ich denke/es ist logisch ...*

1.
2.
3.
4.

1.4 ARBEITSBLATT – ZEIG MIR DEINE MÜLLTonne

- Lest die Notizen von Kommissar Columbo über andere Bewohner der Straße!

FAMILIE KEREKES

Herr Kerekes möchte etwas für die Umwelt tun und hat deshalb das Familienauto verkauft. Jetzt fährt er täglich mit dem Bus zur Arbeit. Sein Sohn, Döme (13) ist ja früher auch schon immer mit dem Fahrrad ins Gymnasium gefahren. Frau Kerekes (39) geht täglich joggen und macht eine Kartoffel-Diät. Sie darf eine Woche lang nur Kartoffeln und ein wenig Gemüse essen. Die Familie hat eine Katze, Mitzi.

FRAU ÁRVA GYÖNGYI

Frau Árva Gyöngyi (24) weint den ganzen Tag und isst jeden Abend eine ganze Packung Schokolade auf. Ich habe gestern ermittelt, warum sie so traurig ist. Ihr Freund, Botond wohnt seit Freitag nicht mehr bei ihr. Er ist gegangen - für immer. Frau Árva will nie wieder die Liebesbriefe von Botond lesen und sie will auch seine Fotos nicht mehr sehen. Sie hat alles zerrissen. Weg damit

HERR ROBERTO ORCIARI

Der junge Italiener (29) ist nach Ungarn gekommen, weil er hier eine kleine Eis-Diele eröffnet hat. Roberto kann leider nicht kochen. Das ist wirklich Pech, denn ungarisches Essen schmeckt ihm nicht. Am Wochenende putzt und repariert Roberto sein Motorrad.

FAMILIE PATAKI

Frau Pataki (36) hat 2 Hobbys: ihre Wohnung und Fernsehen. Sie muss immer wissen, wann und wo die schönsten Seifen-Opern laufen. Wenn sie nicht fernsieht, putzt sie. Herr Pataki (37) sieht auch gerne fern. Dabei trinkt er immer Bier und nascht etwas. Er raucht stark - leider. Sein Hobby ist Gartenarbeit. Die Patakis haben einen Hund, Szurok.

AUFGABE 1

- Überlegt euch in der Gruppe: welche Gegenstände, Speisereste, Verpackungs- und Papiermüll haben diese Leute wohl in ihre Mülltonne geworfen?
 - a) Bringt diese Sachen in einer ‚Mülltonne‘ in die nächste Deutschstunde mit.
 - b) Wenn ihr Lust habt, könnt ihr für die Personen noch andere Hobbys, Gewohnheiten erfinden und die Mülltonne ergänzen.

AUFGABE 2

- Zeigt den anderen Schülergruppen die ‚Tonne‘, die ihr zusammengestellt habt! Die anderen sollen raten: Wie sind wohl die Familien, Personen, die diesen Müll in die Tonne geworfen haben?

2.2 UMWELT-QUIZ

Monster Müll

■ Eine Antwort ist falsch. Welche? Kreuze sie an!

1. *Warum ist Müll schädlich für unsere Umwelt?*

a)	Wenn man Müll verbrennt, steigt Rauch in die Luft. Das führt dazu, dass der Rauch die schönen, weißen Wolken schmutzig macht.
b)	Aus einem weggeworfenen Apfel wird früher oder später wieder Erde. Aber Müll aus Kunststoff/Plastik so z. B. eine leere Cola-Flasche bleibt nach 10-20-30-100 Jahren immer noch Kunststoff. So werden die Müll-Berge immer größer.
c)	Der Transport des Mülls (= die Müllabfuhr) kostet sehr viel menschliche Arbeit und vor allem Benzin. Benzin kostet Geld, und - ganz wichtig - unser Globus hat nicht mehr so viele Rohstoffreserven.

2. *Was können wir tun, wenn wir Müll vermeiden wollen?*

a)	Wir sollten den Müll (eine leere Cola-Dose, ein Stück Brot, Alu-Folie) nicht einfach auf dem Schulhof oder im Klassenzimmer wegwerfen, sondern ihn immer in einen Papierkorb tun.
b)	Beim Einkaufen sollst du nicht jedes Mal immer wieder eine neue Wegwerf-Einkaufstasche aus Kunststoff/Plastik benutzen. Besser: du nimmst von zu Hause deine eigene Einkaufstasche aus Textil mit oder einen Korb.
c)	Wir sollten unsere Sachen nicht zu schnell auf den Müll werfen. Eine Schultasche kann man meistens länger als nur ein Jahr benutzen, auch wenn sie schon einen kleinen Schönheitsfehler hat. Aus deinem alten Kleiderschrank kannst du vielleicht etwas Neues bauen: ein Regal für deine neuen Bücher oder für Muttis Blumen.

3. *Es geht nicht immer ohne Verpackung. Was kann man machen, wenn man der Umwelt nicht schaden möchte?*

a)	Wir sollten Altstoffe getrennt sammeln. So kann die Industrie aus sauberem Packpapier (=Altpapier) Umweltpapier machen, aus sauberen Einweg-Flaschen neues Glas, und wir können aus Obst- und Gemüseresten Kompost für unseren Garten machen.
b)	Man soll Flaschen, Dosen oder Kartons zuerst klein machen, flach drücken und dann erst in die Tonne werfen. Dann passt mehr in ein Müllauto, die Müllabfuhr braucht so weniger Autos und - weniger Benzin.
c)	Chemische Stoffe wie z. B. Medikamente, Lacke und Farben (= gefährlichen Müll) nicht in die Mülltonne, sondern lieber in die Toilette gießen.

2.3 INTERVIEWFRAGEN

Wie viel Müll produziert pro Woche?
Ort/Firma

In wie viele Müll-Tonnen passt dieser Müll?

Wie oft und wann kommt die Müllabfuhr?

Was kostet das?

Was können Sie tun, wenn Sie weniger Müll produzieren möchten?

.....

Was denken Sie über die Mülltrennung?

- a) Ich sammele den Müll getrennt. Es ist eine gute Sache.
- b) Ich sammele den Müll nicht getrennt. Es ist eine gute Sache, aber zu kompliziert für mich.
- c) Ich sammele den Müll nicht getrennt. Es ist Unsinn.
- d) Ich möchte getrennt sammeln, aber es gibt keine Container.

Gibt es bei Ihnen gefährlichen Müll?

Wohin kommt dieser Müll?

Es gibt viele andere Möglichkeiten, für die Umwelt etwas zu tun. Was tun Sie?

.....

Weitere Fragen:

Unser Interviewpartner war Frau/Herr.....

Sie/er war freundlich/unfreundlich.

Unser Interviewpartner hatte für uns viel Zeit /wenig Zeit.

2.3 PLANUNGSBLATT FÜR DIE PRÄSENTATION

Wie wollen wir unsere Ergebnisse anderen zeigen?

- Wir schreiben eine Reportage mit Fotos und Bildunterschriften für eine Wandzeitung.
- Wir erzählen über unsere Ermittlungen in der Klasse und zeigen die Bilder dazu.
- Wir spielen das Interview als Mini-Theaterstück in der Klasse.
- Wir fertigen kleine Info-Blätter an. Kunden im Supermarkt/Apotheke können sie dann mitnehmen.
- Wir malen ein großes Plakat über Gefahren/Möglichkeiten zum Thema Müll und hängen es z. B. im Korridor der Schule auf.
- Wir fertigen ein Müll-Monster aus Verpackungsmüll an.
- Wir haben eine andere Idee:

WELCHE AUFGABEN HABEN WIR?	WAS BRAUCHEN WIR DAZU?	WER MACHT DAS? WER BRINGT DAS MIT?	WANN MUSS DAS FERTIG SEIN?
	<i>Filzstifte und Kleber</i>	<i>Krisztián</i>	
<i>Die Antworten von Herrn Balogh auf deutsch schreiben</i>			

5.3 LIEDTEXT – LIED DER WEGGEWORFENEN SACHEN

Wir, Einweg-Flaschen sind nicht länger* still.
Wir protestieren, woll(e)n nicht auf den Müll.
Werft uns in den Altglas-Container,
Das ist für uns viel angenehmer.

Wir, Joghurt-Becher sind nicht länger still.
Wir protestieren**, woll(e)n nicht auf den Müll.
Werft uns in den Kunststoff-Container,
Das ist für uns viel angenehmer.

Wir, Zeitungsblätter sind nicht länger still.
Wir protestieren, woll(e)n nicht auf den Müll.
Werft uns in den Altpapier-Container,
Das ist für uns viel angenehmer.

Wir, Wegwerf-Sachen, haben's langsam dick.***
Wir wollen zurück in unsere Fabrik.
Rohstoff woll(e)n wir sein für viele Sachen
Aus uns kann man was Neues machen.

* nicht mehr

** wir wollen nicht

*** wir sind langsam böse/wir haben langsam genug

AUFGABE

- Eine Gruppe von Altstoffen ist bis jetzt noch still. Welche?
Schreibt ihr das Lied zu Ende.

Wir, sind nicht länger

Wir protestieren, woll'n nicht auf

..... in den-Container,

Das ist für uns viel

Quelle: Hoffmann, Klaus W.: Manni Mülleimers Geschichten. Patmos Verlag GmbH,
Düsseldorf, 1990